

WIRTSCHAFTSKOLLEG 2023 FÜR NATUR- UND LEBENSWISSENSCHAFTEN

Thema: Außeruniversitäre Karriere nach der Promotion

Mo, 20. November 2023, 15.30–18.00 Uhr
Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum

Programm

15:15 Uhr	Ankunft, Registrierung
15.30 Uhr	Begrüßung Vortrag zum Thema: „Karriere in der Industrie - Perspektiven (nicht nur) für Promovierte“ von Dr. Henrik Böttner (Vice President Farming Systems, GEA Group)
	Raumwechsel
16:20 Uhr	
16.30–18.00 Uhr	Panel-Diskussion mit: Dr. Florian Heinrichs bis September SNAP GmbH; jetzt Lehrstuhl an der Hochschule Darmstadt Dr. Max Gebhard Carl Zeiss SMT GmbH Dr. Charlotte Rothfuchs-Engels DESY Projektträger Dr. Ulf Menzler d-fine GmbH Dr. Mira Gamache (Moderation) (Ruhr-Universität Bochum)
Im Anschluss	Get-together

Informationen zum Vortrag

Karriere in der Industrie - Perspektiven (nicht nur) für Promovierte

Dr. Henrik Böttner (Vice President Farming Systems, GEA Group)

Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten im dynamischen Umfeld des aktuellen Arbeitsmarkts. Chancen und Perspektiven für individuelle Karrierepfade.

Vorstellung der Panel-Teilnehmer*innen

Dr. Florian Heinrichs

Nach seinem Mathematikstudium an der Ruhr-Universität Bochum und der Universität de Barcelona, promovierte Florian Heinrichs im Bereich der mathematischen Statistik ebenfalls in Bochum. Anschließend arbeitete er zunächst bei der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG als Data Scientist und entwickelte später Brain-Computer Interfaces in seiner Rolle als Chief Data Scientist bei der SNAP GmbH. Seit Oktober 2023 ist Florian Heinrichs Professor für „Künstliche Intelligenz für Smart Cities und Grundlagen der Informatik“ an der Hochschule Darmstadt, wo er zu maschinellem Lernen, der Anwendung von KI-Technologien und der Zeitreihenanalyse lehrt und forscht..

Dr. Max Gebhard

Max Gebhard studierte, zwischen 2008 - 2013, an der RUB und promovierte im Jahr 2017 bei Prof. Dr. Anjana Devi im Fach Chemie. Seit seiner Master-Thesis hat er, im Rahmen von SFB und internationaler Projekte, an der Materialchemie, Herstellung und Verwendung verschiedenster Dünnschichten, hergestellt mittels Atomlagenabscheidung (ALD), gearbeitet. Nach einem Postdoktorat in den USA am Argonne National Laboratory (UChicago) trat er 2019 eine Stelle als Projektleiter bei der Carl Zeiss SMT GmbH an, wo er aktuell als Clusterleiter ein Team führt, welches die modernsten EUV-Optiken für die Halbleiterindustrie entwickelt..

Dr. Charlotte Rothfuchs

Charlotte Rothfuchs promovierte 2017 an der Ruhr-Universität Bochum im Bereich Angewandte Festkörperphysik. Im direkten Anschluss, 2018, begann sie als Wissenschaftsmanagerin beim DESY Projektträger in Hamburg. Seit 2021 ist sie als Leitungsreferentin insbesondere für die Bereiche Teamentwicklung und Vertragsmanagement inkl. den Schnittstellen zu DESY, Auftraggebern (u.a. BMBF) und Partnern wie anderen Projektträgern verantwortlich. Im Kern „treibt sie voran“ und begleitet die wissenschaftlich-strategische Weiterentwicklung der Geschäftsfelder des Projektträgers für die Leitung.

Dr. Ulf Menzler

Nach seinem Studium und seiner Promotion im Bereich der theoretischen Astrophysik am Lehrstuhl für Theoretische Physik IV an der Ruhr-Universität Bochum, trat Ulf Menzler im Jahr 2015 seine berufliche Laufbahn in der Unternehmensberatung bei der renommierten Beratungsgesellschaft d-fine an. Während seiner ersten Zeit dort fokussierte er sich intensiv auf Projekte im Bereich der Kreditrisikomodellierung. In Folge engagierte er sich aber hauptsächlich für den Aufbau des Geschäftsbereichs für Künstliche Intelligenz bei d-fine. Seit 2023 bekleidet er die Position eines Senior Managers und hat sich auf die Beratung in den Bereichen Large Language Models, Forecasting und MLOps spezialisiert. In dieser Funktion leitet er die Umsetzung mehrerer Großprojekte, insbesondere in den Sektoren Energie und Finanzen. Parallelen zu seiner beruflichen Tätigkeit erlangte er einen weiteren Masterabschluss in Finanzmathematik an der Universität Oxford. Hier widmete er sich der Forschung zur Anwendung von Machine Learning Modellen zur Vorhersage von Kryptowährungskursen auf Grundlage von Sentiments aus sozialen Medien.

Dr. Mira Gamache (Moderation)

Mira Gamache studierte Chemie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, und promovierte 2021 in einem binationalen Projekt an der Universität Würzburg und der Université de Montréal (Kanada). Anschließend verbrachte sie einen zweijährigen Postdoc-Aufenthalt in Uppsala, Schweden. Seit September 2023 arbeitet Mira als Koordinatorin der Kooperationsplattform MAT4HY.NRW zum Thema Wasserelektrolyse an der Ruhr-Universität Bochum.